Stelliner Beilman.

Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 13. Februar 1881.

Dentschland.

Berlin, 12. Februar. Die "nat. - 3tg."

Der Krieg in Transvaal uimmt bisber einen für bie englischen Baffen wenig gunftigen Berlauf. Die Boers miffen bas bergige Terrain außerorbentlich geschieft ju benupen und bewähren fich als ausgezeichnete Schüben. Da fie auf den höhen postirt find, beberrichen fie die aus Natal nach Transvaal führenden Strafen, auf benen bie Englanber allein vorruden fonnen, vollfommen, obwohl fie an numerifder Starte ben Truppen Collen's nachstehen. nachbem ber englische General bas Unerbieten bes Londoner Rriegsminifteriums, ihm Berftarfung ju schiden, abgelehnt hat und fich auf Die Bravour feiner Golbaten allein verlaffen zu können meinte, bat er bei allen Bufammenftogen mit ben Boers ben Rurgeren gezogen. Der Feind ift ibm an Manöprirfabiafeit weit überlegen und baber im Stande gewesen, Die Englander von allen Geiten anzugreifen, mabrend biefe fich fast ausschließlich auf ben Frontal-Angriff befchrantt faben. Die Boere trachteten banach, bas mit Artilleriematerial reichlich verfebene Newcastle, welches nur einige Meilen von ber Grenge, in ber zwischen Transvaal und ben Dranjefreistaat einspringenben Spipe von Natal gelegen ift, in ihre Sande ju befommen. Es mar ihnen ichon gelungen, Colley von ber Strafe nach Remcaftle abguschneiben. Da machte ber General mit bem Aufgebot aller verfügbaren Rrafte ben Berfuch, Die Boers aus ihren Stellungen am Ingogo ju vertreiben. In ber erften in London eingetroffenen Depefche ichien es, als ob diefer Berfuch burchaus geglüdt ware. Die späteren Berichte lassen jedoch teinen Zweifel, baß die Boers die Oberhand be-halten haben. Die Depesche Colley's über bieses Gefecht vom 9. b. lautet :

"Da bie Berbindung zwischen bier und Remcaftle von ben Boeren unterbrochen morben, rudte ich heute Morgen mit 5 Kompagnien ber 60. Schüten, zwei Feld- und zwei Berggeschüten und einer Abtheilung Berittener aus, um Die Landftrage ju patrouilliren. 3mei Bergfanonen und eine Rompagnie Schüten ließ ich auf einem beherrichenben Buntte Dieffeits vom Ingogo gurud Mit ben übrigen Truppen überschritt ich ten Fluß. Auf ber Anhöhe jenseits bes Ingogo zeigte fich ber Feind in beträchtlicher Starte. 3ch bemächtigte mich bes Plateaus und wurde fofort auf allen Seiten von ben Boeren energisch angegriffen, welch' lettere anfehnliche Berftarfungen mabrend bes Tages erhielten. Der Angriff murbe von 121 Uhr bis nahezu 6 Uhr nachmittags aufrecht erhalten, allein auf allen Bunften gurudgefchlagen. Die Boeren jogen fich gegen Connenuntergang jurud und ich führte meine Streitfraft nach bem Lager gurud."

Nach einem Telegramm ber "Times" über bas Gefecht fab fich Colley im Laufe bes Rampfes genothigt, Berftarfungen berangugieben, aber ben Boers gelang, ber englischen Rolonne in ben Ruden ju tommen und fich zwischen biefe und bie beranziehenden Berftarfungen zu schieben. Gie erbeuteten dabei einen mit Maulefeln bespannten Umbulangtrain und einen Bug mit Raufmannsgutern, welchen fie nach bem Dranjestaat überführ-In Newcastle herriche Panit.

In einer heute aus London mitgetheilten Depefche Collep's vom 11. d. giebt ber General ju, baß bie Boers bas Schlachtfelb befett hatten und eine beträchtliche Abtheilung derfelben in ber Umgegend von Newcastle konzentrirt fein jolle. Colley hatte bem Gefehlshaber ber Boers nach bem letten Gefechte mediginifche Silfe angeboten ; bas Anerbieten murbe indeffen abgelebnt.

Die Stärke ber Boers bei Diesem Busammenftog wird auf 500 Mann gefchäpt. Colley fehlt offenbar jeder strategische Blid; er ift ein General Chelmoford. Die Kritif ber Londoner Beitungen geht baber auch jest mit ihm icharf ins

nachdem er bas Lager erreicht, außerst fritisch fei. Die Dertlichkeit bes Lagers fei fo folecht ausge-

ben jur Berftarfung heranmarichirenden Truppen wenig fummern." Die unabhangige "Liberte" entsett wird.

nische Partei Gelegenheit gefunden, ihre Rrafte ju wird, fich die Angriffe ber "Nordd. Allg. 3tg." meffen. Das comizio dei comizi fur Die Ein- ale Lehre bienen ju laffen. führung bes allgemeinen Stimmrechtes wird fich aber allem Unichein nach ju einem großen Fiasto für biefe Bartei gestalten, jumal biefelbe nicht einmal in ber Lage ift, bas überdies schon ziemlich abgeblaßte Breftige Garibalbi's für ihre Agitatione. zwede nugbar zu machen. In einem an Cavallotti gerichteten Schreiben bat Garibalbi trot feiner ursprünglichen Zusage auf die Theilnahme an ber Berathung bes bemofratischen Central-Romitees und beim Comigio felbst verzichten muffen. Un ben Borversammlungen ber Delegirten nahmen im Gangen nur etwa breihundert Berfonen Theil, mas felbstrebend nicht verhinderte, daß fich bie fturmifchften Scenen abspielten. Bezeichnend für bas republifanische comizio dei comizi ift insbesondere, daß die Preffe zu ben Berfammlungen nicht gugelaffen wurde, mas allerdings andererfeits im Sin blid auf die erwähnten tumultuarischen Borgange ale eine nicht übel angebrachte Borficht bezeichnet werben muß. Auch in bem geftern gehaltenen Meeting traten die innerhalb ber republifanischen Bartei bestehenden Wegenfate in ihrer gangen Scharfe hervor. Siernber liegt folgende telegraphische Mittheilung vor :

Rom, 11. Februar. In der heutigen Bersammlung bes Meetings für bas allgemeine Stimmrecht wurde Bertani jum Brafibenten ernannt und fobann eine Rommiffion gewählt, um eine Tagesordnung auszuarbeiten, welche bie verschiedenen in ber Berfammlung vertretenen Unfichten mit einanber verfohnt. Die Tagesordnung foll die Aufforberung an bas Bolt enthalten, bas allgemeine Stimmrecht gu fordern. Die von ber Rommiffion vorgeschlagene Tagesordnung wurde nach einiger Debatte einstimmig genehmigt. Sierauf wurden Garibaldi, Campanella, Zuppeta und Saffri gu Ehrenpräfidenten ernannt. Morgen foll über bie Art und Weise berathen werben, wie ber beutige Befchluß bem Bolte befannt gemacht werben foll.

Der bisherige Berlauf ber Meetings fann biejenigen, welche an bie Anfundigung beffelben allerlei peffimiftifche Betrachtungen über Die innere Bolitit Staliens fnupften, am meiften beruhigen, jumal die jüngste Königereise gezeigt hat, wie felbft in ben am loderften mit bem Ronigreiche Italien verbundenen Gebietstheilen bas Saus Cavoyen auf die Sympathien ber großen Maffe ber Bevölkerung gählen barf. Das montes im

- Auf Einladung bes Raifere wird bem Bernehmen nach auch ber jungere Bruber bes Ronige von Danemart, Bring Julius von Schlesmig-Solftein-Conderburg-Gludeburg, ber bie gum Jahre 1864 bei bem Garbe-Sufaren-Regiment in Botebam ftand, vor Ausbruch bes Rrieges gegen Danemart aber ben preugischen Dienft verließ, ju ben Bermablungsfeierlichkeiten nach Berlin

Alusland.

tuchtiger Saubegen und manovrirt mit gleicher Un- arbeiter Des "Goleil", Beyramont, redigirt wird, Jahr Chrverluft verurtheilt. porfichtigfeit und Ungeschieflichfeit wie feiner Beit ber feiner Beit burch feine Unterredung mit Gortbettiftisches Drgan ju fein, enthalt einen Artitel fabritanten 2 Cigarrenfpigen, und bei einem Uhr-"Daily Rems" glaubt, baf feine Lage, felbft gegen bie "Rordbeutsche Allein nach bem über werbe. Schon jest mangle es an Lebensmitteln, Schluß bes Artifels lautet folgendermaßen : "Die Colley in den Treffen von Langs-Net und Ingogo ftraft Alles erlauben durfen und daß fich die Die Buchthausstrafen verbußt, doch scheinen diese Bor- - es ihnen wie einen Alt der Dantborfeit gegen

minbeftens ein Drittel feiner Truppenftarte einge- | publit Grevy's fourch ihr burchaus ungefahrliches |ftrafen bei ihr wenig genutt ju haben, benn beute veröffentlicht einen fehr verftanbigen, für Gam-- In Italien hat nunmehr bie republifa- betta freundlichen Artifel, worin berfelbe ermahnt

> Baris, 12. Februar. Der Artifel Joseph Reinach's in ber "Revue Politique" ift eine Anflageschrift gegen Barthelemy Saint Silaire, melder beschulbigt wird, in einigen Stunden bas Werk sines halben Jahrhunderts ju fompromitti-Barthelemy habe ben politischen Rredit Frankreiche im Drient bloggestellt, und jeine Bolitit ber nichtintervention fet eine Bolitif ber Bernichtung, politique d'annihilation". Gofchen habe ichon gezeigt, daß ber Weg von London nach Konstantinopel nicht mehr über Paris, fonbern über Berlin führe. Der Artifel schließt, es fei noch Zeit bie Politit ju andern und energisch vorzugehen, und zwar um fo mehr, als niemand an ben friedlichen Intentionen Frankreiche zweifeln fonne.

Provinzielles.

Martin Fr. Frang Balatre aus Swinemunde ten, bennoch bas gange erforderliche Gelb gufamwar por zwei Jahren wegen verschiedener Betrügereien und Unterschlagungen, bie er gegen feinen Pringipal in Stolp verübt hatte, mit 1 Jahr Bejuriftische Renntniffe angeeignet ju haben, bag er fich ju Unfang v. 3. in feiner Baterftadt Swinemunde als "Bolfsanwalt" niederließ. Er mar foll mit ben nothigen Rebenraumen, Garberobe. eifrig bemuht, feinen Mitmenichen nach Recht und Mufikzimmern ze verfeben fein und die Lage bes-Befeb beigufteben, vergaß aber babei gang und felben möglicht fo getroffen werben, bag fie bei gar, auf fich Acht gu geben, und fo fann es nicht in ber gestrigen Sigung ber Straffammer felbft wieder wegen Betruges ju verantworten hatte. Im Frühjahr v. J. war in einer Prozeffache Schwichtenberg contra Fint bei bem Bübner Fint in Ratichow Eretution verfügt worden; Diefer wenbete fich an Balatre, bamit biefer bei bem Gericht refp. Beranben. Db, wie vielfach gewunfct wird, foulte. B. theilte nun bem Gint mit, er habe bie Garten in Aussicht genommen werden fann, wird Sache einem Stettiner Rechtsanwalt übergeben und Diefem bereits einen Roftenvorschuß von 45 Mart, gesandt. Fint bezahlte Diese Summe an B., chenfo wie viele Zimmer fur Bereins- und acfel-Balaire wurde wegen Betruges unter Antlage ge-Ehrverluft erfannt.

buft habe. Colley fonne meber pormarts noch Temperament auszeichnet. Borauegefest, bag ber hatte fie fich wieber megen eines neuen Diebstahls rudwarts; nach den Erfahrungen des Treffens von berühmte Billardliebhaber, der nun regiert, in Frie- zu verantworten. Im Dezember miethete fie unter Ingogo fei es ganz undentbar, daß er im Stande ben sein Gehalt genießen und sein Bermögen ab- bem poessereichen Namen "Amanda, Franziska, fein murbe, Die Strafe nach Remcaftle (von wo runden fann, indem er feine jahrlichen Ersparniffe Lieden, Elfriede Lindow" bei ber Arbeiterfrau er vor Rurgem fo hoffnungevoll ausgerudt) gu in Gutern und Saufern anlegt, wird er fich um Chlert eine Schlafftelle, welche fie jedoch am 18. forciren. Colley muffe also warten, bis er von Elfag-Lothringen und um die Ehre Frankreichs Dezember wieder verließ, nachdem fie in Abmefenbeit ber Wirthin biefer einen Roffer mit allerlei Werthfachen entwendet hatte. Deshalb trifft fie eine Buchthausstrafe von 2 Jahren, 2 Jahre Ehrverluft und Bulaffigfeit von Polizeiaufficht.

3m Dezember v. 3. fam ber Rolporteur Westpfahl in ein Saus ber Bladrinftrage unt bot bafelbft Bücher jum Rauf aus; babei fam ihm ein Beutel mit 120 Mart und ein golbener Ring abhanden. Einige Tage fpater machte fich bie in bemfelben Saufe wohnhafte unverebelichte Martha Joh. Marie Bolter burch große Gelbausgaben verbächtig unt fie gestand auch balb ein, bag fie bas Gelb gefunden hatte. Deshalb megen Unterichlagung angeflagt, wird fie mit 6 Monaten Ge-

fängniß bestraft.

Stettin, 13. Februar. Wir erhalten folgende Bufdrift von bem Romitee gur Erbanung eines Ronzert - Bereinsbaufes, ber wir im Intereffe bes Bublifums gerne Aufnahme gemahren: "Das bie jest gezeichnete Rapital zur Erbauung eines Ronzertund Bereinshauses beträgt circa 280,000 Mart und ift bas Romitee ber Anficht, bag wenn auch bie Stettin, 13. Februar. Der Raufmann lepten Gummen ichwerer aufzubringen fein modmen fommen werbe. Es liegt bie Anficht vor, ein Gebaube ju errichten, bas brei Gale enthalten foll, einen für 600 Berfonen mit Gallerien, einen fangniß bestraft worben. Wahrend er biefe Strafe fur 250 und einen britten fur 100 Berjonen, verbußte, glaubte er fich im Gefangniß fo viel fammtlich an Tifchen figend, fo bag, falls nur Stuble gestellt werben, bie Bahl ter gu faffenben Berfonen wefentlich erhoht wirb. Jeber ber Gale größeren Teftlichkeiten vereint benutt werben fonverwundern, daß fich ber Berr Bolfeanwalt nun nen. Gerner find fur einen gu grundenden Lefeverein brei bis vier Zimmer, wo auch jugleich bie Bibliothefen ber Bereine Aufnahme finden fonnten, bestimmt und ferner bie Barterre-Raumlichfeiten gu einer Restauration und Ronditorei refp. Biener Café, beibe mit hinreichenben Borgarten eine Gingabe jur Aufhebung ber Erefution machen ein nach innen, bezw. bintengu liegenber größerer von bem für bas Terrain geforberten Raufpreie, wie bon ber Sobe ber Beichnungen abbangen, mußte jedoch bald einsehen, daß er von bemfelben lige 3mede, temporare ober permanente Ausstellungeprellt mar. Die Gache fam jur Anzeige und gen eingerichtet werden tonnen. Alle Bauplat 111 Das nordoftliche Viertel, unmittelbar an den ftellt. Er konnte ben Thatbestand nicht leugnen Anlagen (Königethor - Baffage und verlängerte und murbe gegen ibn auf 1 Jahr Gefängniß und Augustaftrage) gelegen, in Aussicht genommen, Gin porläufiger. Anichlag ftellt bie für bie Ausführung Der Arbeiter Jul. Ferd. Rarl Barlow biefer Baulichfeiten nothwendigen Geldmittel, infl. aus Klemmen fühlte, tropbem er erft 22 Jahre Des Strafenpflaftere, innerer Ausstatiung und Inalt war, bas Berlangen, ein Weib ju freien, und ventare, jeboch ohne Bauterrain auf ca. 350,000 ba feine Damenbekanntichaft nicht allgu groß ge- Mark feft, eine gewiß niedrige Gumme, Die nur wefen ju fein fcheint, mablte er eine Bittme mit burch bie belfpiellos billigen Baupreise ermöglicht brei Rindern. Er hatte jedoch nicht babei baran wird. Diefe Gumme überfteigt allerdings bie urgedacht, daß ihm nun auch die Berforgung dieser fprünglich in's Auge gefaßte. Allein bas Romitee Berfonen oblag, und ale er ploglich feine Arbeit ift ju ber Ueberzengung gelangt, bag gerabe in p rfor, ftellte fich bie Roth ein ; es fehlte bas no- Rudficht auf Die Rentabilitat bas Ctabliffement Baris, 11. Februar. Die gefammte gam- thige Brod fur Die Familie und Bartow mußte möglichft allen Anforderungen gerecht werden muffe, bettiftische Breffe fahrt fort, Die Artitel ber "Rord. folieflich feinen anderen Ausweg mehr, als Die andererseits auch vor bem größeren Opfer, Den Allg. 3tg." ju ignoriren oder nur falfchlich ju Bahn bes Berbrechens ju betreten. In ber nacht besten wenn auch theuersten Blat ju acquiriren, melben, Der zweite Artifel Des offigiofen Blattes vom 15. jum 16. Dezember v. 3. flieg er in Die nicht gurudgeschrecht werden turfe, wenngleich über habe ben erften widerrufen, ober gar ber Artitel Duble bes Dublenbesigers Jahnte in Rlemmen ben Breis bes Terrains vor ber Sand guverläffige habe nur bagu bienen follen, ben Regierungsvor und entwendete bort ca. 2 | Etr. Weigen und Angaben nicht gemacht werden fonnen. In Rudfolag betreffend ben Antauf ber Nahebahn durch- Roggenmehl im Berthe von 42 Mf. ; ber Dieb- ficht auf Die Gemeinnütigkeit bes Unternehmens jubringen. Eine Ausnahme macht die "Unite ftahl wurde jedoch bald ermittelt und Barlow, des- hoffen wir aber auch dafür auf Entgegenkommen Rationale", welche von einem ehemaligen Dit- halb angeflagt, zu 6 Monaten Gefängniß und 1 an maßgebender Stelle. Das ganze Anlagehalb angeflagt, ju 6 Monaten Gefängniß und 1 an maggebenber Stelle. Das gange Aulagetapital wird fich also vorauesichtlich auf 4. bis Die nachste Berhandlung gegen ben Defonom 500,000 Mart begiffern, und ba feine Supotheichatow befannt geworden ift. Diefes Blatt, bas Frang Barchowsty, welcher geftandig ift, am fen aufgenommen werden — eben um eine gleiche fich erfichtlich ben Anschein geben will, ein gam- 28. Dezember in Alt-Damm bei einem Cigarren- Berudfichtigung aller Aftieninhaber zu ermöglichen - fo muß die gange Gumme burch Aftienzeichrin Gambetta verherrlicht, bagegen über Grevy und ftohlen ju haben, endet mit ber Berurtheilung bes alles Erwarten erfreulichen Unfang giebt fich tos Die Dertlichfeit bes Lagers sei so schlecht ausge- seine "feige" Bolitif in Ausdruden gesprochen Angeklagten ju 6 Monaten Gefängniß und 1 Jahr Komitee der berechtigten Hoffnung bin, daß bie wählt, daß daffelbe von allen Seiten beherrscht wird, die sich kaum wiedergeben laffen. Der Chrwerlust. Die unverebel. 21jabrige Belene Tobt e ferer Stadt, die bier ihr Bermogen erworben bopor allem aber durfe man nicht vergeffen, daß Deutschen wiffen nur zu fehr, daß fie fich unge- von hier hat bereits verschiedene Gefängniß- und ben — und beren giebt es ja eine gange Augahl!

ichaffen werben, bas möglichft Bielen gur Forberung geistiger Genuffe bienen foll. Und gerabe meinen Intereffes für bas Unternehmen find, wenn wir in Rudficht auf die aufzubringenden Mittel auch nicht umbin konnen, uns in eifter Linie an Die reich beguterten Mitburger unferer Stadt ju bemte fur Runft gefang" war bies Gott reichte Photographie erhalten und mit Bergnugen wenden und fie nicht bringend genug bitten fon- Lob nicht ber Fall und mare es wieder fo geme- baraus erfeben, bis zu welcher Lange und Starte nen, ihrem Gemeinfinn recht bie Bügel ichiegen gu laffen. Wir glauben an diefer Stelle hervorheben ju muffen, bag, wie fo vielfach ber Einwand erhoben wird, bas Gelb feineswegs à fonds perdu finden, bas ihm angewiesene Bett mar viel gu gegeben fet, im Gegentheil, wir hoffen, bag wenn flein und fast brobten die Wogen über die Ufer auch nicht gleich, fo boch fünftigbin fich bas Rapital voll verzinse. — Bis jest ist die Aufforderung gur Beichnung nur eine private gewesen, weil wir aus Mangel an einem bestimmten Brogramm mischte Gesellschaft von König, Dame, Bube bas nicht vor bie Deffentlichkeit treten fonnten und wollten. Sobald jedoch bie Statuten vollendet batte badurch nicht ber Sauptstrom noch ben Lurus fint, wird ein öffentlicher Aufruf ju Beichnungen erfolgen und bie Aftiengefellichaft bann befinitis tonftituirt werben. Wir hoffen bann, bag bann in ber Abendhalle beisammen gesehen, um auch Biele, Die bisher aus Untenntniß ber beab- Mufit gu boren und - Menichen gu feben. Das Achtigten Blane und ber Art und Beise ihrer Kongert verhiente indeg biefen Bufpruch vollauf, Ausführungen, fich erft mit einem fleinen Betrage es war burdweg intereffant und abwechselungsvoll. betheiligt haben, ihre Zeichnung bann wefentlich Die Schulerinnen bes herrn Rathufius Frl. erhöhen werben. Um bas Unternehmen auch in Taufenbfreund und Rofenberg erbaulicher Beziehung zu einem möglichst vollendeten wiesen fich aks fehr begabte, in der Technik weit gu gestalten, werben wir eine öffentliche Rontur- vorgeschrittene Bianistinnen. Die lette, augenreng ausschreiben und ben von einem sachverständi- scheinlich besonders talentirte Dame, muß aber mare, wo bekanntlich ber Attentater Baffanante gen Rollegium als beften erachteten Bauplan gur etwas mehr auf fauberen Bortrag halten. Rubin-Ausführung bringen."

ein verbrecherischer Jugenbstreich zweier Böglinge, Die Chorgefange gelangen fammtlich ausgezeichnet Quintaner, Die Lehrer in nicht geringe Aufregung und fprachen von ihnen Die allerliebsten "Ungariverfett. Die beiben Rnaben, Cobne febr acht- fden Bolfelieber" von Bering am meiften an. barer Eltern, ließen fich von einer unerklärlichen Bon ben Soliften traten neue Schulerinnen nur Reigung dazu hinreißen, in einer Papierhandlung zwei auf. Die eine fang Lieder von Frang und nach und nach eine nicht unbedeutende Maffe von Chopin mit einer beutlichen und vollen Stimme, Schreibmaterialien und Schreibbuchern ju entwen- ber aber noch ein wenig Schliff gebort, um meden, ja fie follen ihre Neigung sogar so weit ge- lodisch genannt zu werden. trieben haben, daß fie einer Dame auf ber Strafe war bagegen lobenswerth. Die andere gab uns Die Uhr entwendeten und dann in ber Schulflaffe mit noch befferem Erfolg jum Beften, Reinede's eine Lotterie veranstalteten, um bie gestohlenen "D, fuße Mutter" und "Immden" von Frang. Begenstände ju verwerthen. Daturch tam bie Bu fehr großen Soffnungen berechtigte ber jugend-Sache jur Renntnig ber Berren Lebrer.

auf bem haff einen Banber von 20 Bfund, mas wohl als eine Geltenheit bezeichnet werben tann. beil'gen Sallen" fang. Frl. Gelma Bolff und Frember : "Gie meinen wohl, daß es nicht richtig Der Gifch war im Berhaltniß furg aber bid.

Die bas "Usedom - Woll. Dampfboot" mittheilt, ift ein bei bem Steueramt gu Bollin beschäftigt gemefener Beamter feit 8 Tagen ver-Schwunden und follen fich bedeutende Raffenbefette herausgestellt haben.

Ronzert.

Bube, Dame, Ronig! - tonte es am Rongertabend bes Schup'fden Mufitvereins aus ben Da lettere befannter ift, erntete fie auch größeren an ben großen Gaal ber Abendhalle angrengenben Rebenraumen beutlich burch tie verschloffenen Thuren ju une und fast fürchteten wir, es fanbe ba- Gipfeln". felbst, mahrend vorne Alles andachtig ber eblen

ibre Baterftadt ericheinen laffen werbe, Die gu bem Mufifa laufchte, ein Kongreg Batience legenber Berte noch fehlenden 200,000 Mt. ju geichnen. alter :- - fagen wir Frauen flatt, hatten uns Soll boch ein bieber hier fehlendes Bebaude ge- nicht bas wiederholte, anhaltende und ftarte Rlin- burger Burger fo begeiftert, daß berfelbe bas felt- ter gestattet langere Bewegung im Freien und wird geln nach bem Rellner und die bemfelben laut er- fame Belubbe gethan, feinen Bart nicht weiter taglich ju größeren Spagierfahrten und Fugprometheilten Auftrage eines Befferen belehrt. Man aus diesem Grunde begrüßen wir auch fleine spielte Whift ober vielleicht 2 mal 33, was mif-Beichnungen aller Stanbe mit befon- fens wir's! Benug, es fcheint une wenig richtig, berer Freude, weil fie uns ein Beweis bes allge- ben großen Caal ju Rongertzweden zu vermiethen, plar feiner Photographie an unseren Raiser ge- melbet: Rach Erlag ber Proflamation, burch wenn man ju gleicher Zeit bie Nebenräume anberweitig vergiebt.

Um Freitag, bem Rongert-Abend ber "Afaber Strom ber Lauschlustigen konnte kein Enbe ju geben, hatten fich nicht gur rechten Beit bie welche fich in Diefem ftarfen Saarwuchs fund-Flügelthuren ju ben geschilderten Rebenfalen geöffnet - in benen Tags juvor bie ziemlich genoblesse oblige auf den Kopf stellte - und zweier Rebenfluffe erhalten. Mit einem Bort, wir haben fo viele Menichen faum ichon einmal ftein barf icon 'mal pfuschern, aber Frl. Rosen-— In einer hiefigen höheren Lehranstalt hat berg — nein, Gie durfen es boch noch nicht! Die Bortragemeise liche Baffift, herr Engel, ber mit prachtiger febr - In voriger Boche fing ein Bleinepfifcher umfangreicher Stimme aus ber Bauberflote Die Frl. Barandon find hier ale vorzügliche Kon- bei mir ift. Ich bin aber ein gang gefunder Bergertfängerinnen hinreichend bekannt. Beibe befigen liner, und ba ich heute Morgen gesehen habe, gertfängerinnen binreichend befannt. Beibe befigen und uns in Gebanten vor bie Bubne führt. Go wohne, als ich felbft. 3ch habe meine Bohnung Glude "Iphigenie in Aulis", Achill, fieh mich im Staube, ebenso tabellos wie bem Frl. Baranbon bie große und schwierige Ballabe ber Genta aus bem "Fliegenden Sollander", So, bo, boibo ! Beifall. hervorgehoben zu werben verbient noch bas Solo-Quartett von Hollander "Ueber allen

H. v. R.

Bermischtes.

fürzen zu laffen, welcher jest eine Länge von 1 /2 naden benutt. Meter erreicht hat. Der Bartinhaber hat sich por einiger Beit photographiren laffen und ein Eremfandt, mofür bemfelben folgendes hulbvolle Schrei-Raifer und König haben die von Ihnen eingejo eine Art von Untergang ber Welt erlebt, benn am 2. September 1870 ju Ehren bes Sieges von Sedan seitdem nicht haben schneiden laffen, in diefem Zeitraume von 10 Jahren entwidelt bat. Ge. Majestät bewundern die Ihnen innewohnende Rraft, giebt, und fonnen Gich nur barüber freuen, wenn, wie Gie erklären, Ihr Patriotismus in gleichem Mage befestigt fund gewachsen ift. Indem Ge. erwiesene Aufmerksamkeit bestens banken. - Der v. Wilmowsky."

- Bon König humbert ergabit die "Italie" einen Bug, welcher feinem Bergen alle Ehre macht. Auf der Königsreise fragte humbert währent ber Vorstellung ber Beborben zu Potenza, ob ein Reprafentant ber Gemeinbe von Salvia jugegen geboren ift. Der Deputirte Marolba wird bem Ronig vorgestellt und Diefer fragt, ob Baffanante noch Berwandte in Salvia habe. "Seine Mutter lebt noch in Salvia," antwortete Marolba. "Die arme Frau! In welchen Berhältniffen "Gie ift febr ungludlich, befindet fle fich ?" Gire, fehr arm." - Um folgenden Tage fanbte humbert 500 Fres. an die Mutter bes Mannes ab, ber einft die Sand jum Morbe gegen ben König erhoben hatte.

- Was einem "gefunden Berliner" in Braunschweig paffirte, ergablt bas bortige "Tagebl." folgendermaßen: Rurglich stellte ein Meßfremder auf bem Roblmartte einen Boftbeamten mit ber Frage: "Wo wohne ich boch?" — Trop aller Findigfeit ber Boft fonnte ber Beamte bas ibm foeben gestellte Rathsel boch nicht losen und wollte Arien: "D Isis und Dfiris" und "In Diefen sich mit einem bedenklichen Kopfschütteln entfernen. nicht nur foftliche Stimmen, fie befigen auch echt baß Sie meinem Wirthe eine Sendung gebracht noch verschoben worben. bramatifchen Bortrag, ber Leben und Liebe athmet baben, fo werten Gie auch beffer wiffen, wo ich gelang ber erften Dame Regitativ und Arie aus nämlich vergeffen." - 3m nachften Augenblid wußte ber gefunde Berliner, bag er in bem . . Gafthause an ber . . . Strafe wohne.

Telegraphische Depeschen.

Stuttgart, 12. Februar. Der "Staats-Anzeiger für Bürtemberg" schreibt: Die Nachrichten aus Cannes über bas Befinden bes Konigs Meetings werben organifirt und gebeime Dotuund ber Konigin lauten fortwährend gunftig, Die mente aus fruberer Beit bervorgefucht, um Rufentgegenstehenden, von ben Beitungen gebrachten lande Intriguen in Afghanistan ju beweifen.

Wernichte fennen erfreulicher Beise als grundlos - Der Sieg bei Gedan hat einen Bapen- bezeichnet werden. Das eingetretene Frublingemet-

Betersburg, 12. Februar. Gin Telegramm bes Generals Stobeleff aus Afchabad vom 7. b. welche bie Tetingen gur Rudfehr in ihre fruberen ben übermittelt worden ift : "Ge. Majestat ber Wohnorte aufgefordert wurden, beginnen biefelben allmälig aus ben Sandwuften gurudgutebren und liefern ihre Bewehre ab. Bis jest find etwa 7000 Familien gurudgefehrt. Caphi Rhan, Rhufen, wir hatten vielleicht noch graulichere Scenen, fich 3hr Bart, ben Sie in Folge eines Gelöbniffes baiwerby Rhan und andere angesehene Rhane befinden fich in unferm Lager, woburch bie übrige Bevolferung bewogen wird, ju folgen. Die bet Göftepe versammelten Familien werben in ihre früheren Wohnorte gebracht werben. Die Familien werben mit ben eroberten Gachen, wie Ribitfen, Lebensmitteln und Wirthschaftsfachen verfeben, auch wird benfelben medizinischer Beiftand geleiftet. Magregeln gur Desinfektion Goftepes und ber Majestät munichen, bag es Ihnen befchieben fei, Umgegend gur Berhutung ichablicher Folgen bet ben Bart noch lange Beit in voller Rraft und bem Berannaben bes Frubjahre find getroffen mor-Ruftigfeit zu tragen, laffen Allerhochft Diefelben ben. Bie jest erwiesen ift, find in Dengiltepe Ihnen für bie burch Einsenbung ber Photographie 6400 Leichen begraben; mahrend ber Belagerung find gegen 8000 Berfonen umgekommen und bei Geheime Rabinetsrath, Birtl. Geheime Rath ber Berfolgung ea. 2000 niedergemacht. Der Gefundheiteguftand ber ruffifchen Truppen ift ein be-

> Madrid, 12. Februar. Bei bem gestern bier stattgehabten bemofratischen Banket wurden mehrere Toafte fubverfiven Inhalts ausgebracht. Die Berfammlung murbe in Folge beffen aufgelöft, auch wurden zwei Berhaftungen vorgenommen.

> London, 12. Februar. Rach einem Telegramm aus Rapetown vom gestrigen Tage hat ber Basutohäuptling Letsea bie Regierung bes Raplandes um die Bewilligung eines Waffenftillftanbes von einer Woche gebeten.

> London, 12. Februar. Unterhaus. (Schlug.) Im Laufe ber Debatte über bie irische 3mangebill erflarte ber Generalfefretar fur Irland, Forfter, bie Regierung fei bereit, bie rudwirkenbe Rraft ber Bill auf bie Zeit bis gum 1. Oftober 1880 gu beschränken. Mehrere Unterantrage, welche ein anderes Datum befürworteten, murben abgelehnt und bie Debatte schließlich auf Montag vertagt.

> London, 12. Februar. Geitens ber Beborben find Borfichtsmaßregeln gegen ein angebliches Tenierkomplott, burch welches bas Schlof Bintfor in die Luft gesprengt werben follte, ergriffen

Die Rudfehr ber Ronigin von Deborne ift

Dillon, Biggar und andere Mitglieder ber Somerulerpartei werben fich beute gu einer Berathung mit Barnell nach Baris begeben.

London, 12. Februar. Die Frage wegen ber eventuellen Räumung Ranbabare regt bier nach bem Bekanntwerben bes rufffich-afghanischen Briefwechsels die Gemuther immer noch auf. Comobl im Oberhause wie im Unterhause werben Antrage für bas Richt - Aufgeben eingebracht. Deffentliche

Verlallen!

Ewald August König.

Berber jurudwies, wird ihr Riemand verbenten lich in Die reigende Bittme verliebt!" bebachte bas Alter ihres Gatten und war flug auf eine reiche Mitgift feben -" fe gur Universalerbin ein."

behrungen ber vergangenen Jahre ?" fragte ber faufen."

weshalb follte fie bas Leben nicht genießen? 3ch Schidfal Ihnen jur Lebensgefährtin bestimmt als Diefes Leiten fich folimmer gestaltete, lofte aufzuheben. Das Bermogen wuchs mit jedem Ternte fie in Mailand im Saufe einer befreunde- bat -" ten Familie flüchtig tennen, ihre icone, imponi- "Bitte, bitte, ich trage tein Berlangen banach, Gatten gurudzueilen und ihn zu pflegen."
rende Erscheinung bewog mich, Erkundigungen über fie tennen zu lernen," rief ber Major scherzend. "Auch das war mir bisher noch unbeka 108, man macht ihr nur ben Borwurf ter Rolet- habe in biefem Buntte ju viele Erfahrungen ge- engagirt war. Sie fprach nie von ihm, beshalb blieb ohne Nachtommen." terie, und boje Bungen wollen behaupten, Die Ber- macht, ju oft und ju tief hinter Die Kouliffen fanden wir, ihre Freunde, auch feine Beranlaffung, "Ich irre wohl nicht, wenn ich vermuthe, daß nachlässigung in ihrer Erziehung mache sich mit- geschaut." unter bemerkbar. 36 tann barüber nicht urthei- "Bab, wenn nur die Rechte tommt! Aber "Und fie find ihr fpater nicht wieder be- ber Bitomte, in beffen Bugen gespannte Erwartung

mir ber freundliche Gruß, mit bem fie mich vor- Der Major, ber eben eine neue Zigarre angundete, Ramen, fie ift lange noch die gefeierte Brimadonna bin beehrte, baß fie mich noch nicht vergeffen hat." nidte guftimmenb. Der Bitomte war in Ginnen verfunten, er

zeichnete mit feinem Spazierftodden Buchftaben und fragte er. Arabesten in ben Sand ju feinen Fugen.

Manne verlobte. Diefer alte herr, ein Juwelier Freund beftenb. "Wenn ich nun bem Zauber, fprach fich nicht barüber aus." reiden Gatten ihr ein glangendes, genugreides will'summene Bugabe fein murbe. Deine Berhalt- noch nicht?" an ber Bachfamteit bes Alten icheiterte jeber Ber- meine eigenen Bedurfniffe gu beden. Da muß ich ihre Geele bebruden muffe."

len, leiber fant ich feine Belegenheit, Die fluchtige Schers beifeite, lieber Freund, Gie wollten mir gegnet ?"

Bekanntichaft mit ihr gu erneuern, inbeffen beweift auch über ben Marchese Mittheilungen machen."

"Saben Gie Mabame Lastari gefannt ?"

| "Die berühmte Brimadonna ber großen Oper "Beim beiligen Repomut, Bifomte," nahm ber in Baris? Raturlich, ich gablte fogar ju bem abgetreten," nidte ber Major; "Die Stimme mar Major nach einer fleinen Baufe lachend wieber engeren Rreis ihrer Berehrer. Gie blieb leiber noch immer icon, und Die eigentlichen Grunde - Daß Therefina bie Antrage unbemittelter bas Bort, "man fonnte glauben, Gie feien ernft- nicht lange in Baris, ich weiß nicht, war es bie ihres Rudtritts fennt man beute noch nicht. Ich Sehnsucht nach ber fonnigen Seimath, was fie be- fomme nun auf ben Marchese Morloni jurud. Bonnen, bennoch foll es Anffeben erregt haben, "Und wenn ich es mare?" fragte ber Bitomte mog, ihren Kontratt ju lofen und nach Italien Ueber ben Sproffen biefer altabligen Familie find als fie fich mit einem febr reichen, aber alten rubig, Die buntlen Augen erwartungsvoll auf ben gurudgutehren, ober lagen andere Grunde vor, fie bie Meinungen febr verschieden. Biele nennen ibn

Die Rebe auf ihn zu bringen."

"Nein, in ben Zeitungen fant ich oft ihren geblieben, aber zu einem Wiederseben, wie ich es wohl felbst gewünscht batte, bot fich mir teine Belegenheit."

"Bor einigen Jahren erft ift fie von ber Buhne einen fehr vermögenben, burchaus ehrenhaften Mann, Sarini, war ein entfernter Bermanbter ihres Baters, ben biefe Frau fcon in ber erften Minute auf "Richt Italien, fonbern Deutschland war ihre Andere wollen wiffen, er fei nichts mehr und nichts außer seinen Schaben tonnte er ber jungen, fob- mich abte, mich gang und willenlos überließe? heimath," erwiderte der Dajor, finnend ben weniger als ein Bludsritter, ber bas eigne Bernen Frau nichts bieten. Der Berlobung folgte 3ch gebe Ihnen mein Bort barauf, bag ich an blauen Rauchwöllichen nachblidenb, bie in phan- mogen im hagarbfpiel vergendet habe und nun mit Die Dochzeit auf bem Fuße, aber wenn Therefina ihren Reichthum bisher noch nicht gedacht habe, taftifden Berichlingungen ju bem Blätterbach Ungebuld auf ben Tob feiner Fran warte, um in Darauf gerechnet hatte, bag an ber Seite ihres aber ich leugne auch feineswegs, bag er mir eine ber Laube emporschwebten. "Buften Sie bas ben Befit ihrer Rapitalien gu gelangen. Belche biefer beiben Anschauungen Die richtige ift, tann Leben erblüben werbe, fo follte fie in Diefer niffe find geordnet, und Gie tennen mich genu- "In ber That, nein! Dabame Lastart war ich Ihnen nicht fagen, ich habe ben Marchefe als Erwartung fich getäuscht feben. In bem Jumelier gend, um ju wiffen, bag ich fein Berfchwender auch felbst ihren besten Freunden gegenüber febr einen febr unterhaltenden und liebenswürdigen Ge-Dereinigte Dibello fich mit harpagon, Die junge bin, aber Gie werben auch jugeben, bag eine fdweigfam und verfchloffen, ich habe mich nie ber fellschafter tennen gelernt und mehrfach Die Erfah-Frau war in ihrem eigenen Saufe eine Gefangene, Rente von gwölftaufend Frants eben binreicht, Bermuthung erwehren tonnen, bag fcwerer Rummer rung gemacht, bag er fich namentlich bei ben Frauen großer Beliebtheit erfreut. Als Dabame fuch, fich feiner Eprannei gu entziehen. Therefina wohl, wenn ich ben eigenen berb grunden will, "Und biefe Bermuthung traf ben Ragel auf Lastari ihren Gatten verloren hatte, nahm Die den Ropf. Ueber die frühefte Bergangenheit biefer Schwefter des Marchefe fich ihrer in ber berglichften genug, fich in ihr Schidfal zu ergeben, und ale "Sie haben Recht," unterbrach ber Dajor ibn, berühmten Frau tann ich Ihnen nichts Genaues Beife an. Die beiben Damen murben ungertrenn-Der Juwelier nach einigen Jahren gu feinen Batern mahrend er die erloschene Cigarre fortwarf, "nur mittheilen, ich weiß nur, daß fie von Geburt eine liche Freundinnen, und als nach Ablauf Des Trauerversammelt wurde, erntete fie ben Lohn ihrer ent- begreife ich nicht, weshalb Gie überhaupt ben Deutsche ift, und daß fie Alles, ihre heimath, die jahres der Marchese um die hand ber geseierten fagenden Singebung, bas Testament Farini's feste eigenen Berd grunden wollen. Gie leben als Liebe und ben Segen ihrer Eltern und gemisser- Sangerin warb, durfte er es wohl hauptfachlich Garcon freier und behaglicher, nicht fur alle maßen auch ihren guten Ruf bem Manne geopfert ben Bemuhungen feiner Schwefter verbanten, bag "Und nun entschädigte fie fich fur bie Ent- Schape ber Erbe mochte ich meine Freiheit ver- bat, mit bem fie heimlich nach Italien fluchtete, er nach furgem Bebenten bas Jawort erhielt. und beffen Battin fie murbe. Babrend fie in Bie man behauptet, bebielt Dabame Lastari fich "Das find Anfichten," erwiederte ber Bitomte Baris Triumphe feierte, fiechte er in Mailant im Chevertrage Die Bermaltung ihres Bermogens "Wer konnte fie beshalb tadeln? Jung, fcon mit einer abwehrenden Sandbewegung, "vielleicht langfam bin, ein unheilbares Leiben gwang ihn, vor, und der Marchese soll bisher vergeblich verund reich, ja wie man fagt: unermeßlich re d - begegnet auch Ihnen einmal die Dame, Die bas in dem milben Rlima Italiens zu bleiben, und sucht haben, biefen ihm unangenehmen Bertrag Madame Lastari alle Bertrage, um ju bem franten Jahre, Madame Lastari bezog eine febr bobe Gage, und ihre Gaftrollen auf anderen Buhnen brachten "Auch das war mir bisher noch unbefannt," ihr ebenfalls bedeutende Gummen ein. Der Knabe fie einzuziehen, und fo erfuhr ich Alles bas, was "Man fagt freilich, Alter founte vor Thorheit nicht, fagte ber Bifomte, "ich wußte bamals nur, bag aus erfter Ebe, bem biefes Bermögen wohl bestimmt ich Ihnen mitgetheilt habe. Ihr Ruf ift matel- aber gegen folche Thorheiten bin ich gefeit, ich ihr Mann, ein mittelmäßiger Ganger, in Mailand war, ift ingwischen gestorben, und die zweite Ebe

biese zweite Ehe feine gludliche wurde ?" sagte

fteht bie andere Behauptung gegenüber, ber Urtheil beipflichten." Marchefe und noch mehr beffen Schwefter verbitterten ihr jebe Stunde, mahrend ber Marchese Saupt. felbft bie Burudgezogenheit feiner Frau bamit enticuldigt, bag fie fcon feit langerer Beit es fich mohl ber Muhe, Die Entwidelung biefer leibend fet."

"Bielleicht benkt er schon jest daran, sofort nach ihrem Tobe um die hand ber Signora Farini ju merben," schaltete ber Bifomte gebanten-

Der Major blidte ben Freund betroffen an. "Belche Bermuthung!" fagte er in vorwurfserfrankt mare, murbe ich ficher Kenntnig Davon ritterlicher Beschützer ber Damen. - " erhalten haben -"

jenem einsamen Landhause liegen, wird wohl außer regungen als hochft furwidrig bier verboten find. Dies überhaupt thun gu konnen, muß ich scheinben betheiligten Berfonen Niemand miffen, Das Gie lieben Signora Therefina? Wohlan, was bar neutral bleiben, ich werde erft bann die Bescheint mir aus Ihren Mittheilungen mit Sicher- bindert Sie, noch in der Stunde um ihr Berg kanntichaft mit der Signora und dem Marchese beit hervorzugeben. Und auf mich bat ber Mar- und ihre Sand gu merben?

nber," fuhr ber Major fort. "Seitdem Madame Allem, felbst zu einem Berbrechen fabig ift, wenn lich zu machen! 3ch fenne Signora Farini erft Opfer, der Bertehr mit ber liebenswurdigen Bittwe astari fich aus bem offentlichen Leben in ihr es gilt, einen bestimmten 3med ju erreichen. feit zwei Tagen, und wenn mir auch diese furze wurde mir über manche langweilige Stunde binanbhaus gurudgezogen bat, beschäftigt man fich Sie fagten vorbin, einige Berfonen hatten be- Betanntichaft genügt, um einen fur meine gange weggeholfen haben, aber ich thue es gern ur noch wenig mit ihr, fie wird balb vergeffen hauptet, er fei ein Gluderitter, ich mochte icon Butuuft enticheibenben Entichluß gu faffen, fo ein. Der Behauptung, bag fie in ihrer einfamen jest, nach ber erften Begegnung mit ihm und nur giebt fie mir boch feine Berechtigung, von ber Billa ein behagliches, angenehmes Leben fuhre, auf meinen Scharfblid mich verlaffent, tiefem Dame eine Antwort auf Diefen Entschluß zu ver-

Der Major wiegte migbilligend bas ergrante

"Bare Ihre Bermuthung begründet, fo lobnte Romobie, ober wenn Gie wollen, biefes Romans Bu beobachten," erwiderte er nach einer Baufe.

"Und das werde ich thun, verlaffen Sie fich Erregung, "ich werbe biefen Marchefe und feine guiren und unfere mahren Absichten ju verbergen, Schwester beobachten, und wenn es fein muß, fällt es ben Schurfen leicht, uns gu überliften. ibee Jutriguen burchfreugen. Gie muffen mir Ich will bamit feineswegs gefagt haben, bag ich vollem Tone. "Wenn Madame Lastari ernftlich barin beifteben, als Freund ber Signora und als ben Marchese für einen Schurten halte, aber -"

langen. Damit muß ich warten, bis eine gunftige Gelegenheit mir erlaubt, die ernfte Frage an fte gu richten."

"Und bis babin wird ber Marchese schwerlich Ihnen gefährlich werben!"

"Sagen Sie tas nicht, wir fennen bie Baffen nicht, mit benen diese Leute fampfen, ehrliche Raturen, wie wir beibe es find, mablen ftete ben geraden

"Ich weiß fehr wohl, was Gie fagen wollen," "Barbon, lieber Major, wie die Dinge in ber Major. "Bebenten Gie gutigft, bag alle Auf- Gie unterftugen fann, thue ich es gerne. Um bineinsehen." wieder anknupfen, wenn die Umftande es bringend

"Auch baraber geben bie Meinungen ausein- defe ben Gindrud eines Mannes gemacht, ber gu! "Bas mich hindert? Die Furcht, mich lader- gebieten. Ich bringe Ihnen ba ein fcmeres

"Und ich hoffe Ihnen fpater bafur banten gu fonnen, wenn ich Gie als Gaft an meinem hauslichen Berbe empfange," fagte ber Bifomte, bem Freunde die Sand bietend. "Daß Gie mir ftets willkommen sein werden, brauche ich wohl nicht bingugufügen."

"Schon, ich werde mich biefer freundlichen Ginlabung erinnern und Gie vielleicht öfter beimfuchen, als Ihnen angenehm ift," scherzte ber Major, "Sie fennen ja mein unftates Banberleben und barauf!" fagte ber Bifomte in leibenschaftlicher Beg, und eben weil wir nicht versteben, ju intri- meine Borliebe für folche Orte, an benen ich mich wohl fühle. Uebrigens icheint ber Bufall unfer Borhaben begunftigen ju wollen. Gignora Farini wohnt mir gegenüber in ber Sofapothete, ich habe im Sause bes Barbiers Jeremias Beilmann mein Quartier aufgeschlagen, von meinem Fenfter aus "Seiliger Nepomut, halten Gie ein!" rief fiel ber Major ibm in's Bort, "und so weit ich fann ich in den Galon unserer schönen Bittme

"Sie Glüdlicher !"

(Fortsetzung folgt.)

Das Pädagogium Ostrau (Ostrowo) bei Filehne

hat zu Ostern noch einige Stellen zu besetzen, namentlich in den unteren Classen. Für ältere zurückgebliebene Zöglinge sind Special-Lehrcurse eingerichtet. Die Anstalt entlässt ihre Schüler mit dem Berechtigungs-Zeugniss zum einj. Dienst. Näheres durch Prospecte.

Torfen-Beniebte.

Stettin, 12. Februar. Wetter bewölft. Temp — °R Barom. 28". Waad NW

Weizen wenig verändert, per 1000 Migr. loto gelb 196-206, geringer 170-193. weißer 200-208.

Frühjahr 205,5 bez, Bf. n. Gb., per Mat Sunt 206,5 Bf. n. Gb., per Juni-Juli 2075 bez. n. Bf. Roggen fest, per 1000 Afgr. loko int 190 200 bez., per Frühjahr 19—198 bez., per Mat Juni 191,5 bez., per Juni-Inst 183—184 bes., per Juli-Angust 174 bes. Gerste still, per 1000 Klgr. loto Futter= 185— 145, Brau- 150—156, seine bis 160 bes.

Safer unverande t, ber 1000 Rigr. loto 140-153. Erbien ohne Sanbel.

Mais unverändert, per 1000 Algr amerik. 139—142. Binterridjen still, per 1000 Algr soto ver April-Maid 240 Gb., per September-Ottober 253 Bf. Ridbol still, per 100 Algr loto ohne Hat bei 21 54,5

Bf., der Februar 53 Bf., der Artis Mal 58 Bf., der Mai-Juni 54 Bf., der September-October 55,5 Bf. Spirttus behauptet, der 10,000 Liter "/o low ohne Faß 52,4 bez., der Februar 52,7 nom, der Frühjah 53,6 Bf. u. Sd., der Mai-Juni 54,2 Bf. u. Gd., der Juni-Juli 55,1 bez., per Juli-August 55,8 Bf. u. Gb. Randmartt.

. 200—208, R. 190—200, G. 159—162, H. 150— G. 170—180, R. 51—57, Heu 3—3,59, Strot 39-42.

Termine vom 14. bis 19. Februar.

3n Subhaftationssachen.
14. A.-B. Stettin. Das ber verehel. Fleischermfir.

Marie Louise Müller, geb. Gr we geh., in Bredow, Brinzeßstr. 75 h., bel. Grundstück. A.-G. Teptow a/R. Das tem Schniedemstr. Renatus Ziegelmann geh., daselbst bel. Grundstück. A.-G. Wallin. Das im Kreise Usebous-Wollin bel., bem Rittergutsbesitzer Rob. Schröber auf Lindchen geh. Gut Wollmirstädt. A.-G. Regenwalde Das dem Sotelbesitzer Gust. Müller geb., baselbst bel. Grundstüd. In Konkurssachen:

14. A.-G. Stettin. Erster Termin: Kaufteute Leber-mann & Isreal hierfelbft.

16. A.G. Stettin. Brüfungs-Termin: Kim. Cart Jul. H. Krey hierjelbst. Brüfungs = Termin: Schuhmachermeister Carl Lodner hierselbst. M.= B. Belgard. Brufungs=Termin: Rim. Beinr.

Ariger baselbst. A.-G. Siettin. Schlaß-Termin: Holz- u. Tors-Händler Brandenburg zu Bredow. A.-G. Alt-Damm. Erster Termin: Kfm. Hugo

Stettin, ben 12. Februar 1881.

Stadtverordneten-Situng. Am Dienstag, den 15. d. Mts., Nachmittags 5½ Uhr. Tages-Ordnung.

Deffentliche Gigung. Mittheilung ber Rachweisung von ben in ber Beit Witheilung ber Nachweisung von den in der Zett vom 1. Oktober dis alt. Dezember v Is, nachdewissigten Beträgen. — Wahl des Borkehers für den 13. Stadtbezirk und des Schiedsmannes für den 22. (Kupfermühlen-) Bezirk. — Beschluknahme über die Anssidung des Borkaufsrechts dei dem Grundbück Mr. 22 in Messenkin und der den vom Gute Nemig verkauften zwei Parzellen zur Größe von zusammen 4 h 99 a 28 am. — Zustimmung zu einem neuen Kegulativ über die Benuzung und Infandhaltung der Köblischen Dieussimdhungen. — Rückäußerung des Magistrats betreffend die Kautionsbeschellung der Köblischen Magistrats betreffend die Kantionsbestellung ber kabtischen Beamten — Mittheilung bes Kammerci-Kasseuden Beamten — Altihertung des Kännmerci-Kassen-Kevisions-Protofolls vom 18. d. Mts. — Beschluß-fassung über die Annahme des von dem verstorbenen Herrn Kommerzienrath de la Barre der Armen-Kasse vermachten Legats von 3000 M. — Bewilligung von 12 M. zum Ankauf einer 3 am großen Straßenpar-zelle vom Grundstild Pommerens orferstr. Ar. 7. — Genehmigung der Aushebung eines Vertrages detressend die Bachtung eines Lagerplates am Karnisther. — Die Bachtung eines Lagerplates am Barnithter. — Buidlagsertheilung über bie Berpachtung einer Acerparzelle bei Messenthin auf 3 Jahre für 23 M Bacht pro Jahr und 3 der Berpachtung von 677 Wiesen im Messenthiner Revier auf 6 Jahre für zusammen 45,807 M. Bacht pro Jahr statt disher 40,707 M. dacht pro Jahr statt disher 40,707 M. dacht pro Jahr statt disher 40,707 M. do Ps. — Nachbewilligung von 400 M. für Arbeiten auf den Schnees und Eisabladeplägen und von 94 M. 50 Ps. an Kosten für die Stellvert einung eines Lehrers an der Friedrich-Wilhelm-Schule. — Genehmis rers an ber Friedrich-Wilhelm-Schule. — Genehmisgung ber Reubermiethung bes Grundstücks am Logensgarten Rr 4 auf 9 Jahre 11 Monate für die bishte rige Micife bon 900 M pro Jahr Richtöffentliche Sigung:

Gine Unterftügungsfache.

Mr. Wolff.

STERNBERG & Co., Bankgeschäft,

BERLIN, W., Markerafen-Strasse 35, Burcaux: I. Etage (Coupons-Casse u. Wechsel-Stube parterre).

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien und aller sonstigen Gattungen Anlage- und Speculations-Effecten, Prompte und coulante Effectuirung von Börsen-Zeit- und Prämien-

Conto-Corrent-Verkehr. — Discontirung. — Tratten-Domicilirumg.

Belehmumg börsengängiger Effecten, Einlösung und Verwerthung von Zins- u. Dividenden-Coupons,

Besorgung neuer Couponsbogen, Nachsehen der Verloosung etc. Einzahlungen an uns durch alle Deutschen Reichsbankstellen spesenfrei.

Wir berechnen bei den nebenstehend verzeichneten wie bei allen sonstigen bank- u. börsengeschäftlichen Effectuirungen die Provision mit ein Zehntel Procent. Auskumft und Rath betreffs aller an der hiesigen und an

den auswärtigen Börsen gehandelten Effecten unentgeltlich (auf mit Postmarke zur Rückantwort versehene Briefe), sowie auch persönlich - wöchentliche "Börsemberichte", in unseren Bureaux; täglich "Coursblatt über Zeit- und Prämlengeschäfte". Coursdepeschen auf Verlangen täglich ab Börse,

Lehr- und Erziehungs-Anstalt Lauenstem, Sachsen (Erzgebirge).

Unterricht in allen Real- und Chmnafial-Fachern. Berudfichtigung ber individuellen Beranlagung; auch der Minderbegabten und Zurudgebliebenen. Schrift: "Einrichtung, 3med und Biel b. Anstalt" gratis. Penfiouspreis von 400 Mart an

Dr. F. A. Petermann.

jest mit größerer Mälzeret und Braueret verdunden, beginnt den Sommercursus am 1. Mai. — Programme und Ausknuft burch Die Direction: Br. Schmelder.

land-u. forstwirthschaftliche Ausstellung Hannover 1881.

Am 16. bis incl. 24. Juli 1881 wird in ber Stadt Sannover

auf dem nenervanten Central-Bieh- und Schlachthofe

eine land- und forftwirthichaftliche Ausstellung ftattfinden, ju beren Beschidung bie Intereffenten aller Lander hierdurch eingeladen werben.

Die Ausstellung umfaßt folgende Abtheilungen:

I. Pferde. II. Nindvieh. III. Schafe und Schweine. IV. Gestügel und sonstige landwirthschaftliche Austheire. V. Landwirthschaftliche Produkte einschließlich der des Garten-, Obst- und Weinbaues und der Bienenzucht. VI. Landwirthschaftlich-technische Gewerbe und deren Produkte. VII. Landwirthschaftliche Maschinen, Geräthe und Werkzeuge. VIII. Der Landwirthschaft verwandte Gewerbe. IX. Forstwirthschaft, Jagd und Fischeret. X. Landwirthschaftliche Lehrmittel, Literatur und Ergednisse wissenschaftlicher Forschungen auf dem Gebiete der vorstehenden Abtheilungen.

Gelb. und Chrenpreife, Debaillen und Diplome tommen gur Bertheilung.

Räheres besagt das ausführliche Programm. Programme und Anmeldebogen sind auf portofreies Ersuchen von dem Gesammt-Ausschuß der land- und forstwirthschaftlichen Auskellung zu Hannover kostenfrei zu beziehen.

Der Gesammt:Ausschuß:

v. Alten - Linden, Geheimrath, Bräs. des landsund Kannbes-Oesonomierath und Direktor der und forstwirthsch. Haubtvereins für den Landbrosteis
Bezirk Hannover.

v. Arnstorff - Dule Richards G.

Bezirk Hannover.

Bartling = Hannover, Gentralvereine für die Kroding Hannover.

Befitzer.

Soeben erfchien:

Bum 27. Februar 1881.

Iron und Jolde von Brandenburg. Ein altbeutsches Sagenbilb

Der Bär von Berlin.

1881. 6 Bogen. Eleg broja, mit Kopfleisten und Nandeinfassung. 1 Mt. 50 Pf.

Der Berfasser hat seit langen Jahren vaterländischen Studien Geist und Herz zugewandt. Der Bersasser hat seit langen Jahren vaterländischen Studien Geist und Herz zugewandt. Der Bersasser hentschen Meden aus dem Jahre 1870" versichte in jenen Tagen seine dewährte Ortsnamenforschung an den Namen "Hohenzosser" und "Berlin". In tieser neuen Schrift stellt er eine noch nie behandelte Sage als eine altbentische interessante Novelle dar, deren Idea weit in das Bosseleben zurückgreist. Iron von Brandendurg ist ein Markgras, den der debei ein Stück sindung giebt er die unwiderlegliche Deutung des Mittel, diese Spraachen ohn e Lechtrer(and sprechen) Berliner Stodtwappens, des Bären, der dadei ein Stück sindungsiebt erfährt.

Ein patriotischer Anlaß ist auch Ursache zur Perausgabe der Schrift geworden. Es ist der Von den Krosseles vo

Reueste Ersindung. D.-A.-Batent Nr. 8208. Für jeden Haushalt, unentbehrlich für Hotels, Comtods, Billen 2c. ift der im D. A. patentirte Suchland'iche hermetisch verschließ are

Schnell-Hotz 21 pparat für Kachelösen.

In 15 bis 20 Min. kann man mit diesem Apparat der in jedem Kachelosen (ohne Umsetzen dest.)

Leicht einzeiget wird, das köllesse Linnun sals mit der Sösse des sons ersonderlichen Argungstandels auf 20 Keinen des Sons er den des Sons ersonderlichen Argungstandels auf 20 Keinen des Sons er des leicht eingesetzt wird, das kälteste Zimmer fast mit der Apparat giebt keine trockene Brennmaterials auf 20 Gr. Wärme bringen, die den ganzen Tag anhält. Der Apparat giebt keine trockene Hitz und schont sehr die Oesen. Pospecte, sowie Apparate zur Ansicht sind Werlim, Beuthstrasse, Inclustriegedäucke,

Familien-Vladyrichten.

Berlobt: Fraulein Anna Marogte mit herrn Rauf mann Guftav Marg (Bitto v). Beftorben: Schmiedemeifte 2. Bauer (Stralfund). -

Bootsschiffer Friedrich Tessendorf (Barth). Wittwe Fanny Sallauer (Stolp). — Wittwe Friederike Bierit (Semlow).

Fünfter Vortrag zum Besten des Grabower Kirchbaues

in ber Aula des Marienftifts=Ghmnafiums Dienstag, den 15. Februar, Abends 7 Uhr, herr Baftor MBrummemmann aus Rabrenfee:

Gruft und Frohlichkeit." Billets a 75 Afg., für Schüler und Schülerinnen höherer Schulen a 50 Afg. bei ben Herren Th. v. d. Nahmer, P. Witte pud an der Kasse. Das Komitce.

Ornithologischer Verein.
Das Stiftungsfest, bestehend in einem Abenbessen

und Ball, findet am Donnerstag, ben 17. b., Abends 8 Uhr, in ben Räumen ber Abendhalle fratt. Tifchfarten a 3 M (incl. Ball) find Montag u. Dienftag (b. 14. u. 15. b.) im Romtoir ber herren Freese & Manne, Schulzenstr. 17, woselbst bie Tischerdnung aufliegt, zu entnehmen

Soweit der Plat es gulaßt, find Ginführungen ge-Das Comitee.

National-Dampfschiffs-Compagnie. Billigste, beste und sicherste Risegelegenheit

nach Amerika. bon Stettin nach New-York,

Philadelphia, Baltimore, Boston jeben Mittwoch nur 100 Mark; Hamburg noch New-York Philadelphia, Baltimore, Boston jeben Freitag nur 90 Mark.

Bläte werben gegen Einsendung eines Handselbes von
30 Mark für jede Berson gesichert.
Keine Agenten, daher so billig.

BERLIN,
auf dem Potsdamer Babuhos.

Rosengarten
Rr. 62.

Bei Durchicht des illukrirten Buches: "Dr. Airy's heismethode" werden sogar Cowerfrunte die Uederzeigung gewinnen, das aus fie, wenn nur die nietigen Wittel aur Anweidung gelangen, noch seitung erwarten dürfen. Es sollte dader jeder Leidende, selbst wenn bei ihm dislang alle Medicin erfolglos gewelen, sich vertraueusvoll dieser demährten Seitunetsde guwenden und nicht fämmen, odiges Wert anzuschaffen. Ein "Kuszug" daraus wird gratis u. franco versande.

Gicht- und Ahenmatismusgeldende finden in dem Buche ; Die Gichtets
vie demöhrtesten Mittel gegen ihre oft sehr schnerghaften Leiden angegeben, — heilmittel, welche selbt bei beratieten Halten roch die langerichnie heilung brachten. — Prospect gratte und franco. Gegen Einfendung von 1 M. 20 Asy, wird, Dr. Niry's Seissnethoder und für 60 Lig, das Burch "Die Gicht" franco siberal hin und für 60 Lfa. das Buch "Die Gicht" franco überall hin verfandt von **Eimist"s Herings-Inkalt in Actorig**. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Borrathig in ben Buchhandlun-en von O. Spaethen Fr Wittenhagen in Stettin

Der täglich über eine Mugeftunde gu verfügen hat und biefe in ber bentbar anregenbften und nutlichften Weise verwerthen will, - ber mable, was in Nr. 253 1880). Die Ginfict in ben, 1 M. (Boft-Unweifung!) fostenben Bro bebrief jeber Gpr. nebft Profpett ift für jed. Gebild. umfomehr v. Intereffe, als ihm garantirt werden fann, baß er baraus g an z gewiß "für eine Mark Englisch, Franz. ob. Deutsch" erlernt. Zu abress.: Langenscholdtiche Berl.-Buchholg. (Prof. G. Langenscholdt), Berlin, SW., Wödernstraße 133.

Silberwiese, Wiesenstraße 3, belegene Lagerplats 8 zum 1. April 1881 anderweitig zu vermiethen.

. Alland, Biefenftr. 3.

Gin fleines eingeganntes Grud Gartenland bei Bringefichloß, für Bartner paffend, ju berpachten. Raberes Grabowerfrage 33, parterre.

Bauftelle mit Garten zu vertaufen. Raberes Rogmarkifte 1-2, 1 Er

Gin eingezäunter Plat ju bermiethen. Näheres Blücherfir. 3. bar

Gine gute Reffauration ift fofort in berfaufen Räheres Baradeplats 11, rechts parterre

Eine Daihlenwirthichaft fogleich zu pachten gefucht auf tem Lande. Melbungen an W. Grubert, Stralfund, Kaporerweg Mr. 8.

Gin Saus in befier Lage Stettins, unmittelbar am Baffer und Bahnhof gel gen, welches fich für Privat-befit, fowie an einem hotel fehr gut eignet, ift bei geregelten Spootheken und geringer Anzahlung zu ver-kaufen. Rur Selbstkäufer wollen Offerten unter R. R. 55 in der Erped. d Bl , Schulzenstr. 9, abgeben.

Gin Gut ben eirea 1000 M. gutem Boben, in ber Rabe bon Stettin ober an ber Bahn liegend, wird gu taufen gesucht. Abr. unter X. Y. Z. 40 in ber Expedition biefes Blattes, Schulgenftraße 9.

Grundfriid-Berfauf (fefte Onpothet). Unter-Bredom, Georgir. 11, 2 Bobnhaufer mit 10 Bohnungen, Laben, Garten, gr Hofraum, Ställen, Pferbeftall, Auffahrt, 4. Biebhalterei, Tischlerei geeignet.

Gin gangbares Bittualiengeschäft, verbunden mit Schant, ift wegen Todesfalls iofort zu verkaufen. Offerten unter A. La. VG abzugeben in der Expebition des Stett. Tageblatts, Schulzenftr. 9.

Gin gangbares Materialmaaren-Befchaft, womöglich mit Defillation berbunber, ober ench ein gutes Saubelsgeschäft wird Saldigit gu übernehmen gefucht.

Abreffen bitte unter J. S. 1881 bei Geren G. Mohr, grune Schange, niebergulegen.

Gin Barten in Grunhof mit tragbaren Obftbaumen tft gu verpachten. Raberes in ber Expedition bes Stettiner Tageblattes, Schulzenstr. 9.

Das frühere Münch'sche Sans Oberwiet 81 mit großem hof, Stellungen und Garten ift zum 1. April b. I getbeilt ober im Ganzen zu vermiethen. Räheres bei E. Crépin, Oberwiet 82.

Grassmann's Papierhandlung, Schulzenstraße 9,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager an Schreibutenfilien,

Bleistifte a 1, 2, 3, 4 u. 5 Pf., Bleistifte, polygrades, in 5 verschiedenen Härten, sechseckig, naturpolirt, von Grossberger & Kurz und A. W Faber, a 10 und 15 Pf.,

Bleistifte, polygrades, feinste in zwölf verschiedenen Barten, sechsedig, rothpolirt, gold, von A. W. Faber, a

Bleiftifte aus sibirischem Gra: phit (Grube Alibest) in zwölf verschiedenen Barten, von A. W. Faber, a 25 Df.

> Die aus sibirischem Graphit allein von A. W. Faber gefertigten Bleiftifte find wegen ber Reinheit und Gleichmäßigkeit des Graphits die beften, welche heute eriftiren, und für Ingenieure bei Zeichnungen, die mit der Reißfeder nachzuziehen, sowie für alle künstlerischen Zeichnungen gerabezu unentbehrlich.

Notizbleistifte a 5 und 10 Pf., Portefenillebleiftifte in den elegantesten Facons, a 10 und 15 Pf.,

Portefeuille: und Notizbleistifte aus fibirischem Graphit, a 15 Pf.,

Rünftlerstifte mit beweglichem Blei, 40 und 50 Pf.,

Rünftlerftifte mit fibirischem Grapbit, 50 und 55 Pf.,

Doppelstifte a 85 Pf.

Wildfelle u. Felle affer Nrt, namentlich: Fuchs:, Marber:, Ittise, Dadis:, Stier-, fafeitz, flanindent, ficht und flifthifelle, Siegen:, Jidel; Schaft, Camma und flab-felle 2c. 2c. fauft jum böchften Preife D. Kölner Fell- u. Rauchwaaren-Handlung Leipzig, Brühl Nr. 54-55. Reinere Zigentungen werten perPost, größere per Bahn erbeten, wosür der Betrag umgehend franco zugesendet wird. Ausfünste werden bereitwilligst ertheilt. Kürschnern

Pelzwaarenhändlern balte ich mein gut affortittes Lager von Kauchmaaren und sellen alter Art als uperlösien Bernstruffen angebreite

Gewährung

Butterlieferung. Beben Boften Butter taufen ftets bei befter Breis-

> H. Bærfeldt & Co., Butterhandlung. Berlin, Oranienstr. 2 a

trantheiten und ihren Fol

Destillerie der ABTEI zu FECAMP (Frankreich).

vortrefflich stärkendes Verdauungsmittel,

der beste aller Liqueure.



Man verlange auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des General-Direkiors.

Die Destillerie der Abtei zu Fécamp fabricirt ferner den Alcool de Menthe und das Melissen-Wasser der Benediktiner, vor-

Der echte Benediktiner-Liqueur ist bei den Nachfolgenden zu haben, welche sich schriftlich verpflichteten keine Nachahmung dieses Liqueurs zu führen.

Stettin: C. Gallert, Gebr. Tessendorff, Th. Zimmermann Nachf. Franz Gröning; in Barth: J. J. Wallis & Solm: in Stralsund: A. Wickelmann

mm; in Straisund: J. Wickelmann.								
	weine sind keine gleichmässig menschlichen Fabrikate, sondern Produkte der selbst schaffenden Natur, demnach wie selbst, nicht immer gleich in Farbe oder Geschmack, stets aber gesunder und besser in ihrem primitiven und ischen Anstend als verbesserte gegrunden und eine Kreisen kreisen gegenden der Geschmacht oder wer weise womit geleichte des kreiselsche Geschaften der Weine Beite der Geschmacht oder Weine Beite Beite der Geschmacht oder Weine Beite Beite Beite Beite Beite Geschmacht oder Weine Beite Beit	The state of the s	ihrung in Deutschland von chemisch untersuchten, garantirt reinen ungegypsten franz. Naturweinen, in mit eigenem Nachtheiliges öffentlich ausgesprochen werden konnte, in mit eigenem Nachonssiegel verschlossenen Flaschen	Seit 1876: Hoflieferant Ehrenkreuz etc. Seit 1876: Hoflieferant Ehrenkreuz etc.	Hauptgeschäfte in Frank afte in Dentschland nebst Weinstuben (gute billige Küche, resden, Leipzig, Stettin, Breslau, Halle a. S., gesten, filler in Teutfahland.	1 Lifer = 11/k Flasche, wodurch sich nach deuts nach deutsche foth, mild und Verdauung befördernd " 1 60 eie fabrich 1 70 eie kie 1 1 70 eie fabrich mild und Verdauung befördernd " 1 80 eie fabrich 1 70 eie fabrich eine kie secher Museut-Trabbesgeschneck " 2 6 eie fabrich 2 1 1 0 eie fabrich 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Preis. Courante enthaltend nebst Urtheilen der Presse etc. etc. die Petitien 260 deutscher Benhändler an den hohen Reichstag mit meiner Gegenpetition an denselben, welcher durch Annahme des Gesetzes von 23. Mai 1879 Recht gegeben wurde, auf Aufrage gratis und franco.	
1	Naturweine diese selbst	d and	Y	Ehre	Centralg Berlin,	Per Liter. excl. Flasche Garigues, roth Clairette, roth Plaines du Rh Baisse, welse, Garès roth, ner Ghâteau Bagni	Preis - C	
Es befinden sich Verkaufsstellen meiner Weine im								
	41.	Schulze	enstr. St	ett	in, s	chulzenstr.	41,	
			ei folgenden	meine	m Stet	tiner Cen		
	in De	was was fire	Geschäft ge					
	Missow bei Herri Kaufmann Falutz. Glreifenhagen a./Oder bei Herri Kaufmann F. Prilipp. Missip i./Pomm bei Herri Magnus Electes, Wollweberst. 12 Mochzett i./N. bei Herri Kaufmann Email Soumersturg. Writz bei Herri Kaufmann Email Soumersturg. Greifemberg 1. Fomms. bei Herri W. H. Gross. Cammin 1. Fomms. bei Herri El. L. Volgt. Armswalde bei Herri Kaufm. Friedrich Lemeke am Markt. Storgard 1. Fom. bei Herri Kaufm. E. W. Friede, Pyritzerst. 40.							
	,, R° 6	izin be	i Herrn Kaufma	nn O. T	. Weissi	S-wand dans		
600	8	- Karasan		Messala _	- Carrier Control	d RINGSON	- QEAS	

Anterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchfalbe von G. Sturzenegger in Herisau, Schweiz, bestens empsohlen. Dieselbe entshält keinerlei schädliche Stosse und heilt selbst ganz olte Brüche, sowie Muttervorfalle. — Zu beziehen in Töpsen zu M. 5 nebst Gebrauchsanweisung sowohl durch G. Sturzenegger selbst als durch nachstehende Niederlagen. Atteste, wie nachsiehendes, liegen in großer Angahl zu Jedermanns Ansicht bereit.

13) "Ich joll für einen guten Freund, ber einen Nehbruch hat, am einen Topf Bruchfalbe bitten, und wenn diese, wie bei nir, ber ich doch 73 Jahre alt bin und an einem Doppelbruche litt, solche Wunder ber Wirsjamkeit zeigt, so werden aus meiner Gegend noch Biele Bersuche damit machen. Dintelsbuhl in Baiern. Schre. Sämlein, p. Lehrer."

Zu haben in **Berlin:** Löwenapotheke, Seru-jalemerstraße 16. Kina-Kraepelien

Riederländischer Chinawein. Dertelbe erfregt fich außer in holland auch in Deutschland und anderen ganbern einer großen

Popularitäi Dr. Tinenell in Berlin und Br. v. Mannel Moon, Direttor bes Bilreans für chenische und mitrostorliche Untersuchungen in Amsterdam, baben benselben analhsirt und empfohlen, besgleichen die Königl. Charitte und das Augustahvesttal in Verlin, sowie in- und ausländische Doctoren (siehe Brojchüre) Chinamein ohne Eisen. Ausgezeichnetes Wittel bei Schwäche, Fleber, Appetitiosigkeit, Revven-

Chinawetu mit Gifen. Gegen Bleichfucht, Bintarmuth, große Schwächen, Frauentranthette" re. Generalbepot W. Nankonsson, Leinzigerfr. 34, Berlin. Außerdem in den Apotheilen zu beziehen. Man fordere nur den Riedert. Chinamein mit der Unterschrift Alexandeliken de Modine.

bon Gutern und Melereigenoffenschaften berechne ich fets ge hachftem Cours und ftehe mit Caffa ging nach Bunfch gu

Befällige Offerten mit Angabe bes ungefähren wöchentlichen Quantums erbittet die Butterhandlung

Heinrich J. Lehmann, Berlin W., Wilhelmstr. 50.

Der jetige angebliche Förfter Nearquardi, welcher in ber Rahe bon Stettin wohnen foll, wird erlucht, seinen Wohnort anzuzeigen, da er als Zeuge vernommen werden foll

Sollte Jemandem der Aufenthaltsort des p. Mar-quardt bekannt sein, so wird gebeten, dem Unterzeichneten hiervon Anzeige zu machen.

Pollnow, ben 8. Februar 1881. F. Krumrel.

Die Raumlichteiten in meinem Saufe Schuhftr. 30 gu Stetin, in lebhaftefter Geschäftsgegenb, in welchem feit 14 Jahren eine Möbelhandlung mit burch bie Beschäftsbücher nachweislichem siets gutem Erfolge betrieben worden ist, sind zu sehr billigem Wietbszinse 3 1. April cr. zu vermiethen, ev. kann auch die Firma mit übern werden. Nah. b. 28w. I. Loewenstelm.

Gin junger, gebilbeter, militairfreier Landmann, ber schon 1 Jahr als Wirthschafter in Medlenburg thätig war und bem Ia. Referengen gu Gebote ftehen, fucht gu fofort eb. 1 April Stellung auf einem größeren Gute. - Behalt Rebenfache, bagegen familiare Stellung beaniprucht.

Offerten unter III. W. 223 an Rudolf Mosse. hamburg, erbeien.

Gin unverheiratheter, mit guten Beugniffen verfehener, tüchtiger und anspruchsloser junger Mann sucht eine Stelle als Inspektor bei mäßigen Ansprüchen. Gest. Offerten unter Chiffre A. Z. No. 11 werden postlagernd Greisenberg i/B. erbeten

Allegraige Weinthamdiums nebst Weinstuben zur Einführg, garant, reiner ungegypster franz, Natur-Weine u. Champagner zu bis jetzt in Deutschland unbek, billigen Preisen. Neu! Stamm-Frühstück: a 55 Pfg., incl.

1/1 Liter Wein 90 Pfg.

Table d'hate von punkt 1—4 Uhr.
Couvert Mark 1,20. im Abonnement Mark 1. Soupers von 7 his 12 Uhr, a little.

a, bed unner bonne. B. 46 ad. aux quenelles de semoule, Côtelettes de veau pannées garnis de choux tieur à la sauce hollandaise, Roastbeef à la Westmoreland avec pommes de ter e sautées, Prunellen, Compot et S lat, Spritzkuchen, Butter et Käse.

Hente: Stammer-Abendbrod. Fricassée von Huhn mit Florons à Portion 50 Pf.

Niontag-Nittag-Niemu: Potage à la reine, Italienischer Salat, poitrine de boeuf Meerrettigsauce und Bouillonkartoffeln, Casseler Rippespeer avec purée de pommes de terre frites, Pflaumen-Compot u. Salat, Butter et Käse.

Heute: Stamm - Abendbrod Zrazsy, a Portion 50Pf.

Speisen a la surte in grosser Auswahl zu jeder Engonzelt. Schüssein Majennaise von Humraer, Huhn, Fisch E Fricassée von Huhn werden ausser dem Hause

Tation frische francie. Austern in und ausser dem Hanse, per Dutsend E. 0.90 und M. 1.50.

Thalim-Incator.

Rur noch einige Tage Auftreten ber vorzüglichen Spmnasiifer-Sejellichaft Nor. Stersohn, sowie Shmnasisser-Gesellicas Mir. Seerschen, sowie sämmtlicher engagirten Künster und Spezialitäten. Heute, Sountag, den 13. Februar: Zwei große Ertra-Borstellungen. "Die Känder in Siebendingen." Große Pantonine in 2 Abtheinungen. Aufang der Nachmitags-Vorstellung 4 Uhr, ber Abend-Borftellung 71/2 Uhr. Gutree 50 Bf.

Borlaufige Anzeige. Dienftag, ben 15 Februar: Aweiter und letter großer Massenball Donnerstag, ben 17. Februar: Erstes Auftreten ber ausgezeichneten Kostum-Soubretten Geschw. Wolten berm, der Solo-Tanzerin Frl. Sular und des vorzigl. Tanziomikers

Stadt-Theater.

Conntag, den 13. Februar. Nachmittags-Borftellung zu ermähigten Preisen Auf vielfaches Verlangen: Zum 28. Male: Krieg im Frieden. Anfang 3½ Uhr. Abend-Borftellung Ken einlindirt: Undine. Komantische Zauber-Oper in 4 After, nach Fouque's Erzählung fei bearbeitet. Musit von A. Borzing. Onzendöllets haben mit 50 Pf. Aufzahlung Gültigkeit. Montag, den 14. Februar Genefiz für den Kensischen Hentag, den 14. Februar Genefiz für den Kensischen Derrn Otto Praezer, unter gefälliger Mitwirfung der Damen Erkekska, Gosefti und Schikkert und der Herren Neubert, Riedel und Schikkert und der Herren Kendert, Kiedel und Schikkert und der Herren Gerven Kendert in Zespeichund Kentalikse Kipski vom Carolatheater in Zespeich mit Ikaken kinstille kanz in 6 Bildern von Dr. Hage Müller. Aussis von K. Bial. Duzend-Bildets haben keine Gültigkeit.

Dugenbe Billets haben teine Gultigfeit.